

Anno 1620. deutliche vnd gründliche Aufführung dreyer iegs hochfürstl. ger vnd ganz wichtiger frage/ 1. Ob einiger Evangelischer Chur oder Fürst gewissens halben verbunden gewesen/denen Herren Böhmen beyzustehen? 2. Ob einiger recht Evangelischer Chur oder Fürst mit gutem gewissen dem Röm. Kaiser in jenigem Krieg hilf leisten könne vnd solle? 3. Ob ein Christlicher Evangelischer Chur oder Fürst/ (jumal auff ordentlichen beruff von seinem Haupt/dem er mit pflicht zu gehan) mit gutem gewissen/fug/recht vnd nuz/lieber neutral bleiben/vnd seinem theil beyzustehen solle/oder nicht? Allen rechschaffenen vnparcheischen vnd gewissenhaftesten Christen/hohes vnd niedriger standes/zur nachrichtung/vnd niemand zu leid/oder verkleinerung in Druck versertigt.

Anno 1621. Lobspruch/ auch Ehrengruß vnd glückwünschung dem Edle gressmütigen Adler gestellet / darin wird viel von der Lutherischen warheit vnd Calvinischem girst gesetzt.

Die achte Ursach.

Die 8. vnd letzte Ursach stehtet vnd wird aufgeführt in Respons. Solid. p. 37.38.39. vnd lautet also: Es können auch die Rechtsgelehrten wol geschehen lassen/das ein Buch ohne nahmen/oder mit einem verenderten nahmen mög publicirt werden. Wie der fürnehme Jurist Cuiacius bezeuget / ad tit. C. de mutat. nom. Si dolus malus absit, vaicuiq; Libero homini liberum est, quodcunque volet, sibi nomen assumere, nec ex eo solo, quod nouū sibi nomen assumerit, vlla actione tenetur, sed ita demum, si alium ea re in fraudem induxit. D. Hoe gibt gern zu/das ein ehrlicher Mann / wann er nit einen vorsatz hat jemand zu schaden / ihm wol möge bisweilen ein andern ihm geben als man ein grosser herr in die fremde reiset / wenn einer vmb der Religion et illen verfolget wird/vnd so fort an: Item die Griechen vnd Römer haben pflegen ihre nahmen zu verändern / als Plato / Homerius Archias/mit welchen D. Hoe fasst ein halb blatt zubringet: vnd darin wir durchaus einig seyn. Kan auch hier von weiter gelesen werden Oratio X. M. Antonii Maioragii, cum de mut. Nom. fuisse accusatus.

Allein spricht D. Hoe: es befindet sich/ das Cuiacius mit kein einzigen wort der Bücher/oder publicierung etlicher Schrifften/mit vnderdruckung oder verenderung des namens gedruckt: sondern er redet vom L. Cornelius vnd von solchen betrüglichen Leutchen / die ihnen einen andern Namen geben/ damit sie jemand betriegen / vnd etwas an sich bringen mögen.

Resp.